

Colgate-Palmolive Company Verhaltenskodex für Lieferanten



Sehr geehrter Colgate-Lieferant,

Mit der Zeit hat sich die Colgate-Palmolive Company den Ruf eines Unternehmens erarbeitet, das sich ethisch korrekte Geschäftspraktiken und höchste Integrität als bedeutendes Kapital zunutze macht. Als erfolgreiches Unternehmen konzentrieren wir uns darauf, die Ziele zu erreichen, die erforderlich sind, damit wir die vorhandenen globalen Impulse fortsetzen und uns zu einem noch stärkeren Unternehmen entwickeln können. Wir glauben allerdings, dass auch unseren Lieferanten eine wichtige Rolle im fortgesetzten Erfolg unseres Unternehmens zukommt.

Die Stärke des Ansehens von Colgate beruht nicht nur auf unserer eigenen Verhaltensweise, sondern auch auf dem Verhalten unserer Geschäftspartner. Aus diesem Grund sind wir darum bemüht, nur mit solchen Lieferanten zusammenzuarbeiten, deren Wertvorstellungen mit unseren übereinstimmen. Unser Board of Directors, der Führungsstab und die gesamte Colgate-Belegschaft haben sich zu höchsten Integritätsstandards sowie umfassender Einhaltung des Verhaltenskodex unseres Unternehmens und allen unsere Geschäftstätigkeit betreffenden Vorschriften und Richtlinien verpflichtet. Daher ist es unser erklärtes Ziel zu gewährleisten, dass unsere Beziehung mit Lieferanten die gleichen hohen Ethiknormen widerspiegelt und unterstützt.

Im Einklang mit diesem Ziel hat die Colgate-Palmolive Company dieses Jahr erstmalig einen Verhaltenskodex für Lieferanten entwickelt. Dieses Dokument verfolgt das Ziel, Colgates Verpflichtung zu Ethiknormen zu unterstreichen und allen Lieferanten die Erwartungen des Unternehmens im Hinblick auf ethisch korrektes Verhalten in Bezug auf die Geschäftsbeziehung mit Colgate eindeutig zu vermitteln. Der Verhaltenskodex für Lieferanten wird sich mit einer Reihe wichtiger Bereiche des Geschäftsgebarens befassen, einschließlich:

- Kartell-/Wettbewerbsgesetze
- Allgemeine Menschenrechte
- Ethisch korrekter Umgang
- Arbeitspraktiken
- Gesundheit und Sicherheit
- Umweltschutz
- Bestechungsbekämpfung/US-Gesetz zur Verhinderung der Bestechung ausländischer Regierungen (FCPA)

Wir möchten Sie bitten, diese Informationen durchzusehen und sicherzustellen, dass die im Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Grundsätze und Praktiken sich in Ihren gegenwärtigen Geschäftsverbindungen zu Colgate-Palmolive widerspiegeln werden.

Bitte vermitteln Sie diese Erwartungen nach Bedarf innerhalb Ihres Unternehmens. Wir möchten Ihnen im Voraus für Ihre Mitwirkung danken und erwarten ihre zukünftigen Geschäftskontakte mit unserem Unternehmen. Wir stehen Ihnen jederzeit zur Klärung von möglichen Fragen oder Anliegen zur Verfügung.



Linda Topping
Vice President – Chief Procurement Officer

Colgate-Palmolive Company Verhaltenskodex für Lieferanten

Colgate-Mitarbeiter in der ganzen Welt sind äußerst stolz auf unseren Ruf für Integrität und den Geschäftserfolg, den dieser Ruf ermöglicht hat. Es hat Jahre gebraucht, um diesen Ruf zu erarbeiten, und daher ist seine Bewahrung für unseren Erfolg unabdingbar.

Dieser Colgate-Verhaltenskodex für Lieferanten wurde dazu entwickelt, allen derzeitigen und künftigen, Lieferanten, Subunternehmen, Beratern, Vertretern und sonstigen Anbietern von Waren und Dienstleistungen (unsere „Lieferanten“) zu vermitteln, dass Colgate von allen Lieferanten erwartet, dass sie bei ihren Geschäftstätigkeiten höchste ethische Normen verfolgen. Dieses Dokument orientiert sich an den Normen der Internationalen Arbeitsorganisation sowie dem Verhaltenskodex der Colgate-Palmolive Company (die über unsere Website unter <http://www.colgate.com/app/Colgate/US/Corp/LivingOurValues/CodeOfConduct.cvsp> zur Einsicht abrufbar ist) und bedient sich Ausdrücken aus diesen Normen bzw. diesem Kodex.

Colgate-Lieferanten müssen angemessene Maßnahmen ergreifen, um zu gewährleisten, dass dieser Verhaltenskodex für Lieferanten der Colgate-Palmolive Company innerhalb ihres Unternehmens bekannt und ihren Mitarbeitern und der eigenen Lieferkette zugänglich gemacht wird.

Colgate schätzt seine Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten und verlangt von seinen Lieferanten, dass sie unsere Verpflichtung zur Einhaltung oder zumindest die Zustimmung und Befolgung folgender Standards teilen:

Kartell-/Wettbewerbsgesetze

Die Unternehmensrichtlinien von Colgate sehen vor, dass alle Lieferanten die für sie geltenden Wettbewerbs-/Kartellgesetze (in den USA als Antitrust-Gesetze bekannt) in vollem Umfang befolgen. Wettbewerbs-/Kartellgesetze gewährleisten, dass Unternehmen um Geschäft konkurrieren, indem sie niedrigere Preise, innovative Produkte und besseren Service anbieten und nicht in die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage eingreifen.

Colgate verlangt, dass alle Lieferanten ihre Geschäftstätigkeit unter umfassender Einhaltung aller anwendbaren Gesetze zur Förderung von freiem und lauterem Wettbewerb ausüben.

Vertrauliche/urheberrechtlich geschützte Informationen

Lieferanten müssen das geistige Eigentum, Geschäftsgeheimnisse und andere vertrauliche, urheberrechtlich geschützte oder schutzwürdige Informationen von Colgate respektieren und dürfen derartige Informationen außer gemäß ihren Verträgen mit Colgate oder zu Gunsten von Colgate nicht nutzen oder weitergeben. Sämtliche Informationen oder Daten hinsichtlich des Colgate-Betriebs müssen von den Lieferanten stets als vertraulich behandelt werden, es sei denn, diese Informationen gelangen ohne Verschulden des Lieferanten an die Öffentlichkeit. Die Pflichten des Lieferanten hinsichtlich der vertraulichen oder urheberrechtlich geschützten Informationen von Colgate umfassen Folgendes:

- Diese Informationen dürfen nur an andere Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens des Lieferanten weitergegeben werden, wenn ein entsprechender Informations- oder Nutzungsbedarf besteht.
- Diese Informationen dürfen nicht an Personen außerhalb des Unternehmens des Lieferanten weitergegeben werden.
- Diese Informationen dürfen nicht zum Nutzen des Lieferanten oder zu Gunsten sonstiger Dritter verwendet werden.

Ethisch korrekter Umgang

Ehrlichkeit im Umgang mit Kunden und Lieferanten ist das Fundament solider Geschäftsbeziehungen. Colgate zieht alle potenziellen Lieferanten unter fairen Aspekten in Erwägung. Entscheidungen beruhen auf objektiven Gesichtspunkten wie Preis, Qualität und Serviceleistungsvermögen sowie Zuverlässigkeit und Integrität eines Lieferanten. Die Entgegennahme bzw. das Angebot von Schmier- oder Bestechungsgeldern oder allen anderen Arten von ähnlichen Leistungen ist untersagt.

Von unseren Lieferanten wird verlangt, dass sie nach den gleichen hohen ethischen Normen agieren und sämtliche geschäftlichen Transaktionen mit Integrität und Fairness abwickeln.

Bestechungsbekämpfung/US-Gesetz zur Verhinderung der Bestechung ausländischer Regierungen (FCPA)

Colgates Verpflichtung zu gesetzmäßigem und ethisch korrektem Verhalten im Umgang mit Regierungen gilt weltweit. Die Unternehmensrichtlinien, der Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“; US-Gesetz zur Verhinderung der Bestechung ausländischer Regierungen) und ähnliche Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung in allen Teilen der Welt verbieten es unseren Mitarbeitern bzw. deren Vertretern, Amtsträgern (d. h. Beamten oder Mitarbeitern von Regierungen oder Mitarbeitern von staatseigenen oder staatlich betriebenen Unternehmen, juristischen Personen oder Körperschaften) Geld oder Vermögensgegenstände – in barer oder sonstiger Form, sei es direkt oder indirekt – zukommen zu lassen, um diese Amtsträger dazu zu verleiten, Regierungsmaßnahmen einzuleiten oder Entscheidungen zu treffen oder das Unternehmen darin zu unterstützen, neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschliessen, das Geschäft zu bewahren oder unzulässige Vorteile zu sichern.

Die Handlungen von Colgate-Lieferanten dürfen in keiner Weise – ob im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung zu Colgate oder in sonstiger Weise – gegen den U.S. Foreign Corrupt Practices Act oder andere Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung in anderen Teilen der Welt verstoßen. Colgate-Lieferanten sollten ausschließlich mit Zulieferern arbeiten, die nicht durch Zahlung von Schmier- und Bestechungsgeldern oder sonstige in ähnlicher Weise unzulässigen oder gesetzeswidrigen Zahlungen gegen ethische Normen verstoßen.

Geschenke

Lieferanten sollten sich bewusst sein, dass es Colgate-Mitarbeitern nicht erlaubt ist, Geschenke, Zuwendungen und sonstige Leistungen zu vergeben bzw. anzunehmen, die geschäftliche Entscheidungen beeinflussen oder den Anschein einer derartigen Beeinflussung erwecken. Den Lieferanten wird daher angeraten, von Geschenken an Colgate-Mitarbeiter oder Personen aus dem engeren Familienkreis eines Colgate-Mitarbeiters abzusehen bzw. Geschenke oder sonstige Leistungen, die einen geringfügigen Wert (50 USD) überschreiten, auf einmal pro Kalenderjahr zu beschränken.

Gesundheit und Sicherheit

Lieferanten, die eine Geschäftsbeziehung zu Colgate unterhalten, werden angehalten, sich in einer Art und Weise mit Arbeitsschutzfragen zu befassen, die mit unserer vergleichbar ist. Des Weiteren müssen sie allen an ihren Standorten beschäftigten Mitarbeitern eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bieten.

Darüber hinaus müssen sich Mitarbeiter des Lieferanten, die vor Ort in Colgate-Einrichtungen Dienste erbringen, an die Colgate-Sicherheitsnormen halten.

Vorschriften für den internationalen Handel

Colgate-Lieferanten müssen allen anwendbaren Handels- und Einfuhrvorschriften nachkommen, die für ihre Tätigkeiten gelten, einschließlich solcher, die von der US-Regierung und Regierungen anderer Länder, in die sie Waren oder Material importieren, erlassen werden.

Arbeitspraktiken

Colgate lehnt die Nutzung von illegaler Kinderarbeit, unfreiwillige Knechtschaft, die Ausbeutung von Kindern und alle anderen Formen missbräuchlicher oder ausbeuterischer Arbeitspraktiken ab. Die Unternehmenspolitik von Colgate sieht vor, keine Geschäftsverbindungen zu Lieferanten zu unterhalten, von denen bekannt ist, dass sie ihre Mitarbeiter unter unzulässigen Arbeitsbedingungen arbeiten lassen wie körperliche Züchtigung, Misshandlung von Frauen, Sklaverei und andere Formen von Misshandlung. Colgate erwartet von seinen Lieferanten, dass sie geeignete Maßnahmen einleiten, die gewährleisten, dass ihre eigenen Lieferanten keine derartigen Praktiken anwenden.

Umweltschutz

Colgate-Lieferanten müssen alle anwendbaren Umweltgesetze und -vorschriften sowie die öffentlichen Grundsätze, die sie darstellen, dem Inhalt und Sinn gemäß strikt befolgen.

Qualitätsanforderungen

Colgate wird Geschäftsbeziehungen nur zu Lieferanten unterhalten, die Produkte unter Einhaltung der in der jeweiligen Branche geltenden Grundsätze guter Herstellungspraktiken herstellen, verpacken, lagern und versenden. Von Lieferanten wird die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen erwartet, die die Anforderungen stets erfüllen.

Allgemeine Menschenrechte

Colgate hat sich dazu verpflichtet, Menschenrechte weltweit zu respektieren. Um dies zu gewährleisten, hält sich Colgate gemäß anwendbarem Gesetz an folgende Standards und ist an der Zusammenarbeit mit Lieferanten interessiert, die diese ebenfalls unterstützen:

- Chancengleichheit für alle Mitarbeiter ungeachtet von Hautfarbe, Rasse, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Alter, Volkszugehörigkeit, Herkunft, sexueller Orientierung, Familienstand, Religionszugehörigkeit, ehemaliger Militärzugehörigkeit, Behinderung oder anderer durch Gleichbehandlungsgesetze geschützter Eigenschaften.
- Lohn-/Gehaltszahlungen, die es Mitarbeitern ermöglichen, zumindest ihre Grundbedürfnisse zu decken. Möglichkeiten für Mitarbeiter zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen.
- Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitszeiten und Vergütung von Überstunden gemäß örtlich geltendem Recht.
- Achtung der Koalitionsfreiheit von Mitarbeitern. Anerkennung sämtlicher Rechtsansprüche auf Vereinigung und Kollektivverhandlungen. Zusammenarbeit mit Regierungen und Kommunen, in denen wir geschäftlich tätig sind, um das pädagogische, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Wohl dieser Gemeinschaften zu verbessern.

Colgate-Lieferanten sind ferner verpflichtet, alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften in sämtlichen Ländern, in denen wir geschäftstätig sind bzw. woher wir Waren oder Dienstleistungen beziehen, einzuhalten. Dazu gehören Gesetze bezüglich Geschäftsgebahren, Produktqualität, Umweltstandards, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie Arbeitsrecht.

Managementsysteme

Colgate verlangt im gesetzlich erlaubten Umfang von seinen Lieferanten, dass sie über angemessene und geeignete Systeme verfügen, über die Vorwürfe über Fehlverhalten untersucht und geklärt werden können. Colgate erwartet von seinen Lieferanten, dass Vorwürfe über Fehlverhalten innerhalb ihres eigenen Unternehmens in vollem Umfang untersucht werden.

Darüber hinaus muss ein Lieferant Colgate umgehend schriftlich benachrichtigen, wenn er Kenntnis über Negativschlagzeilen oder auf sonstige Weise nachteilige Presse bezüglich des Lieferanten oder eines vom Lieferanten an Colgate gelieferten Produkts oder sonstige Ereignisse oder Umstände in Bezug auf den Lieferanten erlangt, die voraussichtlich zu Negativschlagzeilen oder auf sonstige Weise zu nachteiliger Presse für Colgate führen.

Jeder Lieferant ist dafür verantwortlich, dass seine Mitarbeiter und Vertreter diesen Verhaltenskodex für Lieferanten verstehen und sich daran halten.

Je nach Schweregrad des Verstoßes und den jeweiligen Umständen kann die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten eine mögliche Beendigung der Geschäftsbeziehung nach sich ziehen.

Online-Version

Der Colgate-Palmolive Verhaltenskodex für Lieferanten ist online in weiteren Sprachen abrufbar: <http://www.colgate.com/app/Colgate/US/Corp/ContactUs/GMLS.cvsp>

Wenn Sie Fragen zu diesem Verhaltenskodex für Lieferanten haben, setzen Sie sich bitte mit Linda Topping, Chief Procurement Officer (Leiterin des Beschaffungswesens) unter +1 212-310-2406 oder Greg Woodson, Chief Ethics & Compliance Officer (Ethik- und Compliance-Beauftragter) unter +1 212-310-2033 in Verbindung.